

Der Vorsitzende  
der  
Zentraldirektion  
der  
Monumenta Germaniae historica.

Berlin W 8, den 15. Dezember 1921.  
Wilhelmstr. 63.

Den Herren Mitgliedern der Zentraldirektion beehre  
ich mich ganz ergebenst anzuzeigen, daß der hiesige  
Lokalausschuß sich damit einverstanden erklärt hat, daß  
ich die Leitung der durch den Tod von Herrn Tangl verwal-  
ten beiden Abteilungen Diplomata I und Epistolae zu-  
nächst provisorisch übernehme. Ich bitte die Zentral-  
direktion, diesen Beschluß zu genehmigen.

Die gewaltige Zunahme der Teuerung und die infolge  
davon vom Reich und Staat vorgenommene Neuordnung der  
Gehälter der Beamten und der Bezüge der Angestellten  
macht das bisherige Mißverhältnis zwischen diesen und  
den Remunerationen der Abteilungsleiter noch fühlbarer  
als bisher. Im Einverständnis mit dem Reichsministeri-  
um des Innern, welches eine entsprechende Vermehrung  
unseres Etats für das Jahr 1922 bei dem Herrn Reichs-  
finanzminister angefordert hat, erlaube ich mir deshalb  
zu beantragen, daß die Zentraldirektion genehmigen wol-  
le, daß auch die bisherigen Bezüge der Abteilungsleiter  
bereits vom 1. Oktober d. J. ab verdoppelt werden.

21  
ung  
ktober  
er  
rof.  
sen  
hlen.  
Otten-  
ver-  
nover